

Informationen zur Erstellung eines Abstracts oder Posters für den
Dreiländer-Kongress

(DLK) 17.-19.11.2022 in Konstanz am Bodensee

Das Motto des Kongresses lautet „**Nierenersatztherapie – alles ist möglich**“

mit folgenden Themenschwerpunkten:

- Alternative Therapiemöglichkeiten: alles, was mit den Patienten zu tun hat, wie Beschäftigung, Schulung, Unterstützung, neue Therapien etc.;
- Ethische Aspekte / Therapieabbruch / Palliativ Care: dazu gehören neue Entwicklungen, neue Messmethoden, Fehlermanagement, neue gesetzliche Bestimmungen etc.;
- Versorgung auf der Intensivstation: dazu gehört die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen, wie Sozialarbeiter, Advanced Practice Nursing (APN), Ernährungsberater, Physiotherapeuten, Psychologen, Ethiker etc.;
- Sicherheit in der Dialysetechnik: Innovationen in der Nierenersatztherapie: alles rund um Gefäße, Katheter, Nadeln;
- Digitalisierung / papierlose Dialyse: wo sind die Grenzen und was ist möglich?: umfasst den berufspolitischen Teil;
- Therapiezugänge: alles rund um Shunt, Katheter
- Extrakorporale Verfahren in Sondersituationen: z.B. Leberersatz, Dialyse und Beatmung
- Selbstbestimmtes Leben mit Nierenersatztherapie
- Pädiatrie
- freies Forum: für Arbeiten/Vorträge, als Ergänzung zu den oben angeführten Themen

Es können Abstracts zu (wissenschaftlichen) Arbeiten eingereicht werden. Diese werden anonymisiert von einem Expertenteam aus den drei Ländern (D, CH, A) bewertet. Die Autoren bekommen dann die Möglichkeit, ihren Vortrag vor dem Fachpublikum auf dem DLK zu präsentieren. Jeder eingeladene Abstractredner erhält, neben der Freiregistrierung, ein Honorar von 200€. Das beste Abstrakt wird mit einem Preis von 500€ ausgezeichnet.

Bereits das dritte Mal besteht für Sie die Möglichkeit Ihre Arbeit auch als Poster einzureichen. Nutzen Sie diese Chance. Die Bewertung vor Ort übernimmt ein Team von Fachleuten aus dem Fachbereich Nierenersatztherapie/Dialyse. Nehmen sie als Poster Einreicher am Kongress teil, erhalten Sie eine Freiregistrierung. Das bestbewertete Poster wird mit 500€ prämiert.

Um eine einheitliche Bewertungsgrundlage zu schaffen, nachfolgend Informationen zu den Bewertungskriterien.

Für Abstracts:

1. Bewertung des Themas: Es wird darauf geachtet, ob der Abstract logisch aufgebaut (Verknüpfung einzelner Abschnitte miteinander), schlüssig erarbeitet („roter Faden“) sowie

vollständig und genau (deutliche Argumente, prägnante Zusammenfassung) ist. Darüber hinaus wird auf die sachliche Themenerfassung, Objektivität, Bezug zur nephrologischen Pflege sowie die wissenschaftliche Recherche Wert gelegt.

2. Bewertung der Originalität und der Sprache: Aktualität der Arbeit, Kreativität in der Erarbeitung sowie Wissenserweiterung Dritter werden ebenso bewertet wie allgemein- und fachsprachliches Ausdrucksvermögen, sachlicher, verständlicher und klarer Satzbau sowie grammatikalische Korrektheit, Rechtschreibung und Zeichensetzung.

3. Formalien: - Schriftart: Arial 10 - Zeilenabstand: einzeilig - Keine Identifikation von Namen, Institutionen oder Land - Keine Tabellen oder Graphiken

Für Poster:

1. Die Aktualität der Thematik, ihre Nähe zur nephrologischen Pflege, sowie eine prägnante und spannende Formulierung der Themenüberschrift bzw. der Hypothese wecken das Interesse des Betrachters zu Ihrem Poster.

2. Wenn es eine (pflege-) wissenschaftliche Arbeit ist, ist die Darstellung der Forschungsmethode(-n) wichtig. Bewertet wird, ob diese eine adäquate bzw. dem Thema entsprechende Anwendung finden.

3. Die Ergebnisse der Arbeit sollten nachvollziehbar und vollständig (chronologisch lückenlos) dargestellt werden.

4. Bei der Literaturlauswahl ist darauf zu achten, dass diese plausibel zum Thema passt und den wissenschaftlichen Kriterien entspricht (keine Wikipedia-Einträge!). Literaturangaben müssen korrekt gemacht werden (für nähere Informationen zur Angabeform wenden Sie sich bitte an Ihre Weiterbildungsstätte oder recherchieren Sie diese im Internet). Eine Möglichkeit der Kontaktaufnahme zum Autor sollte auf dem Poster gegeben sein (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse o.ä.)

5. Darüber hinaus wird auf die korrekte Rechtschreibung, Grammatik sowie Zeichensetzung viel Wert gelegt.

6. Beim Aufbau und Gestaltung des Posters sollte darauf geachtet werden, dass die Schriftart sowie Schriftgröße eine gute Lesbarkeit (von 2m Entfernung) ermöglichen, das Bild-Text-Verhältnis bei 50%-50% liegt, Graphiken gut erkennbar und selbsterklärend sind sowie essentielle Informationen enthalten, die Farbenwahl zurückgenommen ist.

Reichen Sie Ihr Poster bitte im PDF-Format mit der Pixelgröße 594x841mm ein.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Arbeiten und wünschen viel Freude und Erfolg!

Ina Wiegard-Szramek ina.wiegard@nephro-fachverband.de

Sarah Hünninghaus sarah.hueninghaus@nephro-fachverband.de

Programmverantwortliche 2022